Der SV Thalheim ist Meister und krönt sich mit einem 14:1

Limburg. Mit einem 14:1-Kantersieg gegen die SG Weinbachtal 2 sicherte sich der SV Thalheim eine Woche nach dem Aufstieg auch den Meistertitel der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg und hat jetzt 169 Treffer auf dem Konto. Wer zweiter direkter Aufsteiger wird, steht ein Spieltag vor Schluss der Runde noch nicht fest. Sowohl Dorndorf 2 (5:1-Sieg zu Gast bei Waldbrunn 3) sowie der SV Bad Camberg (4:0 in Drommershausen) gewannen ihre Spiele. Am letzten Spieltag trifft Dorndorf 2 auf den FC Rubin und der SV Bad Camberg auf die SG Gaudernbach/Hasselbach. Mit der 1:5-Heimniederlage gegen den TuS Waldernbach 2 steht die Zweite des SC Offheim als einziger Absteiger in die C-Liga fest. Am vorletzten Spieltag traten gleich zwei Gästeteams nicht mehr an: Der VfR 07 Limburg 2 hat wegen Personalproblemen die Punkte

Kreisliga R I W

Ki Cibiiga D Lvi	•		
FC Waldbrunn 3 - FC Dorndorf II			1:
SV RW Hadamar III - VfR 07 Limburg II		3:0 kamp	oflo
Kirb./Ohren/Nauh. II - SC Ennerich			1::
SC Offheim II - TuS Waldernbach II			1:
Rubin LimbWeil Niederbrechen II			3:
Drommershausen - SV Bad Camberg			0:4
Gaudernb./Hasselb SG Selters II		3:0 kamp	oflo
SV Thalheim - SG Weinbachtal II			14:
SV Wolfenhausen - Gräv./Seelb./Falk.			1:
1. SV Thalheim 33 28 3	2	169:26	8

FC Dorndorf II SV Bad Camberg Gräv./Seelb./Falk SV RW Hadamar III Drommershausen SV Wolfenhausen SG Selters II Sd Seriers II
 Rubin Limb.-Weil.
 Niederbrechen II
 Gaudernb./Hasselb.
 VfR 07 Limburg II 13. SG Weinbachtal II 14. FC Waldbrunn 3 15. Kirb./Ohren/Nauh. II 64:109 62:85 44:99

16. SC Ennerich

17. TuS Waldernbach II 18. SC Offheim II Die nächsten Spiele: TuS Waldernbach II - SV Wolfenhausen, SG Weinbachtal II - SC Offheim II, SG Selters II - Kirb./Ohren/Nauh. II, Niederbrechen II - Drommershausen, FC Dorndorf II - Rubin Limb.-Weil., VfR 07 Limburg II - FC Waldbrunn 3, Gräv./Seelb./Falk. - SV RW Hadamar III, SC Enne-rich - SV Thalheim, SV Bad Camberg - Gaudernb./

Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter: SV Wolfenhausen 1 Punkt, SG Gaudernbach/Hasselbach, Bad Camberg 2 Punkte, SV Thalheim 3 Punkte.

an den SV Hadamar 3 geschenkt. Ebenfalls nicht angetreten wegen fehlender Spieler ist die zweite Elf der SG Selters bei der SG Gaudernbach-Hasselbach.

FUSSBALL-KREISLIGA B

FC Waldbrunn 3 - FC Dorndorf 2 1:5 (1:0). Die zweite Elf aus Dorndorf fuhr den erwarteteten Sieg ein. - Tore: 0:1 Mario Großmann (5.), 0:2 Gökhan Arslan (47.), 0:3 Felix Horz (57.), 1:3 Domink Wagner (59.), 1:4 Mario Großmann (64.), 1:5 Gökhan Arslan (83.). SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2 -

SC Ennerich 1:3 (0:2). In einer insgesamt fairen Partie fanden die Hausherren nie zu ihrem gewohnten Spiel und ließen jegliche Laufund Kampfbereitschaft vermissen. Man merkte der SG an, dass sie bereits in der letzten Woche den Klassenerhalt geschafft hatte. Der SCE verdiente sich die drei Punkte redlich, ohne jedoch glänzen zu müssen. - Tore: 0:1 Philipp Wünsche (10.), 0:2 Tobias Barfuss (23.), 0:3 Lukas Pawlowski (85.), 1:3 Luca Fahrner (90., Foulelfmeter).

SC Offheim 2 - TuS Waldernbach 2 1:5 (1:2). Beide Mannschaften zeigten unstrittig, dass es um den Klassenerhalt ging. In der kampfbetonten, aber jederzeit fairen Partie, nutzte der TuS seine Chancen souverän und nahm den Sieg aufgrund seines unbändigen Willens verdient mit nach Hause. -Tore: 0:1 Götz (13.), 1:1 Heidenreich (20.), 1:2 Allerdings (38.), 1:3 Vorländer (55.), 1:4 Schneidmüller (65.), 1:5 Götz (85.).

FCA Niederbrechen 2 3:7 (2:4). Der FCA hat fast jede Chance eiskalt ausgenutzt. Der verdiente Erfolg fiel am Ende aber etwas zu hoch aus. - Tore: 0:1 Andreas Neu (12.), 1:1 Jörg Schneider (17.), 1:2 Yannik Flögel (22.), 1:3 Pascal Lit-

FC Rubin Limburg-Weilburg -

zinger (25.), 1:4 Hannes Hildebrand (36.), 2:4 Anatoli Riemer (41.), 2:5 Pascal Litzinger (60.), 2:6 Pascal Litzinger (64.), 2:7 Yannik Flögel (66.), 3:7 Anatoli Riemer

TuS Drommershausen - SV Bad Camberg 0:4 (0:2). Der SV Bad Camberg ging gegen ersatzgeschwächte Gastgeber als verdienter Sieger vom Platz. Nach dem 0:2 zur Halbzeitpause zeigten die Badestädter auch im zweiten Durchgang eine gute Leistung. Mit dem 0:3 war die Partie entschieden. - Tore: 0:1 Marc Blazquez (20.), 0:2 Jonas Friedrich (43.), 0:3 Maximilian Herzog (70.), 0:4 Maximilian Herzog

SV Thalheim - SG Weinbachtal 2

14:1 (5:0). Das Ergebnis spricht Bände. Der SV Thalheim spielte sich von Beginn an in einen Rausch und machte die Meisterschaft mit einer entsprechenden Leistung perfekt. Bemerkenswert die sechs Treffer von Aytekin Uyanik. - Tore: 1:0 Steffen Klebach (20.), 2:0 Aytekin Uyanik (23.), 3:0 Aytekin Uyanik (32.), 4:0 Jan Hendrik Schierloh (43./FE), 5:0 Dennis Melbaum (44.), 5:1 Stefan Schmidt (46.), 6:1 Timon Konstantinidis (48.), 7:1 Aytekin Uyanik (53.), 8:1 Aytekin Uyanik (62.), 9:1 Dennis Melbaum (67.), 10:1 Constantin Stahl (68.), 11:1 Aytekin Uyanik (69.), 12:1 Constantin Stahl (83.), 13:1 Constantin Stahl (83.), 14:1 Aytekin Uyanik (86./FE).

TuS Wolfenhausen - FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach

(0:3). "Auf der ganzen Linie versagt", so beschrieb Rainer Höpp die Leistung seines Teams. – Tore: 0:1 (31.), 0:2 beide Marcel Zanger (43.), 0:3 (45.), 0:4 beide Timm Nierfeld (60.), 0:5 Marcel Zanger (70.), 0:6 Silar (76.), 0:7 Timm Nierfeld (80.), 1:7 Artur Kimmerle (85./ FE), 1:8 Timm Nierfeld (88.).

Relegations-"Wahnsinn"

Die Eisbachtaler Sportfreunde spielen um den Aufstieg in die Oberliga

haben es geschafft: Mit einem 1:0 (1:0)-Auswärtssieg in der Fußball-Rheinlandliga bei der U23 von TuS Koblenz geht es in die Aufstiegsrelegation zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.

Nentershausen. Während der Mitgliederversammlung am 1. Februar auf das Saisonziel der 1. Mannschaft der Eisbachtaler angesprochen, musste Trainer Marco Reifenscheidt nicht lange überlegen. Wenige Tage vorher hatte man sich intern Gedanken gemacht: Rang zwei sollte es sein, doch bloß nicht nach außen kommuniziert werden. Von einigen Vereinsmitgliedern wurde das skeptisch beäugt - doch viereinhalb Monate später steht fest: Die "Eisbären" haben ihr Saisonziel auf den letzten Drücker erreicht.

Vor rund 250 Zuschauern, der Großteil davon aus dem Eisbachtaler Lager, erwischten die Gäste einen Start nach Maß. Max Olbrich bediente mit einem Zuckerpass in die Tiefe David Röhrig. Der bewies die nötige Übersicht und passte auf

Rheinlandliga								
SG 06 Betzdorf - Leiwen-Köwerich								
TuS Mayen - SG Andernach								
SV Morbach - SG Schoden								
SpVgg Wirges - SG Kyllburg								
Mülheim-Kärlich - FV 1907 Engers								
SV Mehring - Altenkirchen/Neitersen SG Mendig/Bell - Malberg/Rosenheim								
								FSV Trier-Tarforst - SV Eintr. Windhagen
TuS Koblenz II - SF Eisbachtal								
1. FV 1907 Engers	36	25	6	5	85			
2. SF Eisbachtal	36	25 21	8	7	85			
2 CV Mahring	27	24	,	^	00			

SV Mehring TuS Mayen Mülheim-Kärlich FSV Trier-Tarforst TuS Koblenz II SG Andernach 36 Altenkirchen/Neitersen36 SV Morbach 36 73:76 73:96 66:50 55:61 . SV Morbach . Malberg/Rosenheim . SG 06 Betzdorf . SV Eintr. Windhagen . SG Mendig/Bell 51:74 16. SG Kyllburg 17. SG Schoden 18. SpVgg Wirges 19. Leiwen-Köwerich 812 16 53:72

Die Eisbachtaler Sportfreunde Tobias Schuth, der zum umjubelten 1:0 einnetzte (20.). Was danach passierte, gefiel Trainer Marco Reifenscheidt nicht wirklich: "Danach haben wir das Spiel aus der Hand gegeben. Koblenz war dann stärker, das muss man sagen." In der Halbzeitansprache schärfte Marco Reifenscheidt seiner Mannschaft wieder die Sinne, wie er nach dem Schlusspfiff zugab: "Wir haben uns gesagt, dass wir die erste Etappe schon geschafft haben, dass wir 1:0 führen und es doch gar nicht bessergehen kann." Sehr motiviert und druckvoll kamen seine Jungs aus der Pause und hätten prompt zehn Minuten nach Wiederanpfiff erhöhen können. Moritz Hannappel schaffte es allerdings nach einem sehenswerten Konter nicht, die mitgelaufenen Mitspieler vor dem Tor zu bedienen. Das gelang wiederum wenig später: Hannappel setzte mit einem Pass David Röhrig sehenswert in Szene. Der SFE-Torjäger wurde im Strafraum allerdings unsanft von TuS-Keeper Philip Gelhard zu Fall gebracht. Schiedsrichter Roman Herberich verweigerte in dieser Szene jedoch den lautstark von Eisbachtaler Seite geforderten Elfmeter (59.). Die Hintermannschaft um Kapitän Manuel Haberzettl ließ allerdings nur wenig anbrennen. Letztlich erlöste der Schlusspfiff von Roman Herberich die "Eisbären" sowie ihre mitgereisten Fans, die sich jubelnd in den Armen lagen. . Zu späterer Stunde ging es für die Eisbachtaler Mannschaft dann noch weiter ins Vereinsheim von Rheinland-Meister Engers, wo beide Teams gemeinsam

> auf ihre Erfolge anstießen. Eisbachtal: Heinz, Ju. Hannappel, Haberzettl, Kleinmann, Jo. Hannappel, Olbrich, Ernet, Omotezako, M. Hannappel (69. Reitz, 84. Zabel), Röhrig, Schuth (56. Kögler) - SR: Herberich (Kaub) - Zu-



Tobias Schuth hat allen Grund zum Feiern: Mit seinem elften Saisontreffer bescherte er in Koblenz den Eisbachtaler Sportfreunden den Einzug in die Aufstiegsrunde zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.

Der Eisbachtaler Fahrplan

n der Aufstiegsrelegation zur LOberliga Rheinland-Pfalz/Saar bekommen es die Eisbachtaler mit den Vizemeistern der Verbandsliga Südwest, SC 07 Idar-Oberstein, und der Saarlandliga, VfL Primstal, zu tun. Die Auftaktbegegnung bestreiten am Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr in Primstal der VfL Primstal und Idar-Oberstein. Bei einem Remis oder einer Niederlage von Primstal kommt es am Sonntag, 28. Mai, 15 Uhr, zum Spiel Eisbachtal – Primstal in Nenters-

hausen. Anschließend müssten die "Eisbären" am Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr, zum entscheidenden Spiel nach Idar-Oberstein reisen. Verliert dagegen Idar-Oberstein gegen Primstal, müssen die Eisbachtaler bereits am 28. Mai in die Edelsteinstadt reisen und hätten am 31. Mai Heimrecht gegen Primstal in Nentershausen. Die Sportfreunde werden zum Auswärtsspiel in Idar-Oberstein Busse einsetzen. Die Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben.

Schwertel erlöst den SC Offheim – 1:0 gegen Waldernbach

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Elz und Merenberg trennen sich im Spitzenspiel 2:2 – Dietkirchen 2 ärgert sich nach 3:4 gegen Selters "grün und blau"

Der SC Offheim hat einen Meilenschritt Richtung Klassenerhalt in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg gemacht und den TuS Waldernbach im direkten Duell mit 1:0 besiegt.

VON PATRICK JAHN

Limburg. Durch einen 3:1-Auswärtssieg beim FC Waldbrunn 2 hat die SG Heringen/Mensfelden für eine Überraschung gesorgt und sich auf den Relegationsplatz verbessert. Im "Ziel" ist jedenfalls der TuS Frickhofen nach einem 2:0-Sieg beim TuS Obertiefenbach. Da der RSV Wever sicher die Gruppenliga Wiesbaden gehalten hat, muss Stand heute der TuS Waldernbach neben der FSG Dauborn/Neesbach absteigen, während die SG Heringen/Mensfelden in die Relegation gegen den A-Liga-Dritten muss. Der letzte Spieltag wird die Entscheidung bringen. Im Kampf um die Aufstiegsrunde Richtung Gruppenliga wird sich der TuS Dietkirchen 2 in den "Allerwertesten" beißen: Trotz einer 2:0-Führung gegen die SG Selters setzte es am Ende eine 3:4-Niederlage. Durch das 2:2-Unentschieden im Spitzenspiel zwischen dem SV Elz und der SG Merenberg wären die Reckenforstler im Siegesfall Zweiter gewesen. Auch hier fällt die Entscheidung nächste Woche.

FC Waldbrunn 2 - SG Heringen/ Mensfelden 1:3 (0:1). In der 22. Minute erzielte die SG mit ihrer ersten Chance das 0:1 durch Felix Schmid, der im Strafraum völlig frei an den Ball gekommen war. Die Hünfeldener machten munter weiter und erhöhten auf 0:2, wiederum durch Felix Schmid (32.), allerdings monierte der FC vergebens eine Abseitsstellung. Waldbrunn 2 fand fortan in der Offensive mehr statt und kam zum Anschlusstreffer: Jan Ruckes vollendete nach einem Eckball zum 1:2. Selbiger hätte auch kurz vor dem Pausenpfiff noch den Ausgleich machen können, allerdings war ihm das Leder zu weit vom Fuß gesprungen, sodass Keeper Florian Gärtner keine Mühe hatte. Nach der Pause übernahm die Heimelf das Kommando. Florian Schick verpasste das Tor knapp aus spitzem Winkel, ein Freistoß von Martin Krekel ging ebenfalls vorbei. Die Offensivaktionen der SG hielten sich in Grenzen, und die wenigen Kontermöglichkeiten wurden nicht gut zu Ende gespielt. In der 87. Minute aller-

dings vollendete Marco Esposito einen solchen zum entscheidenden 1:3. In der Nachspielzeit bekamen die Gastgeber einen Elfmeter zugesprochen, den Michael Schick jedoch am Tor vorbeischoss.

waldbrunn 2: Kell, Krekel, Steinnauer Kugler, M. Schick, Stähler, Sender, Hen, F. Schick, Mühl, Ruckes (Ortseifen, Gross, Türk, Konstantinidis, Linn) – **Heringen/** Mensfelden: Gärtner, Hofmann, Schäfer, Meister, Doogs, Ma. Esposito, Lenau, Schmid, Neeb, Müller, Bieker (Neumeier, Hohlwein, Mi. Esposito) - SR: Bräuer (Dillenburg) - **Tore**: 0:1 (22.), 0:2 (32.) beide Felix Schmid, 1:2 Jan Ruckes (37.), 1:3 Marco Esposito (87.) - Zuschauer: 120.

SV Mengerskirchen - FCA Niederbrechen 3:0 (2:0). Nachdem Maxim Schreiner in der zweiten Minute die einzig nennenswerte Torchance der Anfangsphase noch vergab, machte er es nach einer halben Stunde besser und brachte die Blau-Weißen mit einem sehenswerten Schuss ins lange Eck in Füh-



Traf zum 2:2 in Elz: Adrian Schäfer (SG Merenberg). Foto: Hörning

rung - 1:0. Die Heimelf blieb am Drücker und kam durch Moritz Meister nach Zuspiel von Maxim Schreiner zur nächsten Torchance, die der Angreifer jedoch vergeben hatte (37.). Niederbrechen versuchte über Konter ins Spiel zu kommen, hatte aber wenig zu bestellen. Claudio Dos Santos Silva war es kurz vor der Pause, der nach Pass von Moritz Meister zum 2:0 einschob (44.). Kurz nach Wiederbeginn versäumte Maurizio Dos Santos Silva mit einem Pfostenschuss gar das 3:0 (52.). Niederbrechen bekam in der zweiten Halbzeit etwas mehr Platz und kam zur ein oder anderen Torchance. Nach einem Konter hatte Moritz Königstein den Anschlusstreffer auf dem Fuß, doch Cem Ertogrul parierte überragend (62.). Den Schlusspunkt setzte letztlich Moritz Meister (82.), ehe Rafael Busch den vierten Treffer knapp verpasste (90.).

Mengerskirchen: Ertogrul, Busch, Zenbil, Schätzle, Rudolf, Malzon, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Schreiner, Meister, M. Dos Santos Silva (Meyer, Hölzer, R. Silva Pinto) Niederbrechen: Niggemann, Mehnert, Huber, Frei, Schmid, S. Königstein, J. Schneider, Eichwald, T. Schneider, M. Königstein, Feiler (Eggert, Kuch, Ratschker) – SR: Sarikaya (Aßlar) – Tore: 1:0 Maxim Schreiner (31.), 2:0 Claudio Dos Santos Silva (44.), 3:0 Moritz Meister (82.) – **Zuschauer**: 75.

TuS Dietkirchen 2 - SG Selters

3:4 (2:1). Nach der ersten Chance für die SGS durch Gangl übernahmen die Dietkirchener das Kommando. Nach Ecke von Basler köpfte Benedikt Bouillon zum 1:0 ein (15.), zwei Minuten später führte eine weitere Ecke zum zweiten TuS-Treffer durch Raphael Meixner. Danach waren flüssige Kombinationen selten. Einen der wenigen gelungenen Spielzüge schloss Jacob Kremer mit dem 2:1 ab (39.). In die zweite Halbzeit startete Selters besser: Wieder Kremer nutzte einen Fehler zum Ausgleich (54.), kurz darauf zeigte Jonas Gangl seine individuelle Klasse - 3:2 für die SG (56.). Die Gäste blieben am Drücker, doch trotzdem bot sich Dietkirchen durch Schröder die große Chance auf den Ausgleich. Diesen besorgte fünf Minuten vor Schluss Bruno Granja. Der TuS warf nun alles nach vorne; Selters kam dadurch zu Chancen und wurde mit dem 3:4 durch ein Eigentor belohnt (89.).

Dietkirchen: Göltl, Nennstiel, Hoffmann. Meixner, Basler, Seip, L. Schmitt, M. Schmitt, Klingebiel, Stahl, Bouillon (Edel, Schröder, Granja) - Selters: Schardt, Müller, Dörfl, Kremer, Baus, S. Stähler, M. Stähler, Vormann, Gangl, Pabst, Walli (Rossel, Brunner, Steiling) - SR: Neiss (Hohenstein) – Tore: 1:0 Benedikt Bouillon (15.), 2:0 Raphael Meixner (17.), 2:1 (39.), 2:2 (54.) beide Jacob Kremer, 2:3 Jonas Gangl (56.), 3:3 Bruno Granja (85.) 3:4 Marco Nennstiel (89., Eigentor) - Zuschauer: 50.

FSG Dauborn/Neesbach - RSV Würges 1:4 (0:2). Es war das erwartete Spiel, wenn der feststehende Meister beim feststehenden Absteiger antritt. Der RSV Würges war von Beginn an feldüberlegen, ohne zunächst zu großen Chancen zu kommen. Die FSG Dauborn/Neesbach setzte auf Konter, blieb aber auch zu harmlos. Nach 25 Minuten erhöhten die Gäste die Schlagzahl, scheiterten aber zunächst am Pfosten. Nach 30 Minuten machte es Alen Nukovic besser und überwand aus 15 Metern FSG-Keeper Calvin Endler mit einem satten Schuss. Nur sechs Minuten später sorgte Manuel Meuth mit einem Schuss aus 16 Metern ins lange Eck bereits für die Vorentscheidung. Auch nach dem Seitenwechsel stemmte sich die FSG gegen eine erneut hohe Niederlage. Und auch der RSV Würges war zu Beginn wenig zwingend. Das änderte sich in der 71. Minute, als Ali-Reza Kazerooni zum 0:3 einschoss. Kurz danach folgte durch einen abgefälschten Schuss nach feiner Einzelleistung von Alen Nukovic das 0:4. Für die Heimelf reichte es immerhin noch zum verdienten Ehrentreffer, den Keisuke Kusada besorgte.

Dauborn/Neesbach: Endler, Kusada, Coester, Rossel, Göbel, Sertkaya, Großmann, M. Voss, Abe, Umakoshi, D. Voss (Tumma, Wettlaufer, Zohner) - Würges: Rock, Dannewitz, Vogl. Hörning, Meuth. Malicha, Kazerooni, Nukovic, Reitz, Fries, Diehl (Pickhardt, üecher, Hohly, Böhmer) SR: Bahn (Hattersheim) - Tore: 0:1 Alen Nukovic (30.), 0:2 Manuel Meuth (36.). 0:3 Ali-Reza Kazerooni (71.). 0:4 Alen Nukovic (74.), 1:4 Keisuke Kusada

(77.) – **Zuschauer:** 70. SC Offheim - TuS Waldernbach 1:0 (0:0). Im Abstiegsduell der Kreisoberliga ging es vom Start weg zur Sache. Eine leichte Feldüberlegenheit münzte Offheim in der ersten Halbzeit nicht in Zählbares um. Nach der Pause kamen die Gastgeber etwas besser in Fahrt und erspielten sich die ein oder andere Großchance. Kämpferisches Engagement und Einsatz war an diesem Nachmittag beiden Teams im Übrigen nicht abzusprechen. Der eingewechselte Tilmann Heidenreich hatte durch sein wunderbares Zuspiel auf Dominik Schwertel zur hochverdienten 1:0-Führung beigetragen (78.). Waldernbach warf nun alles nach vorne, scheiterte jedoch an der von Holger Müller bestens organisierten heimischen Defensive. Das letzte Heimspiel der Offheimer brachte aufgrund des unbändigen Willens den letztlich

auch verdienten Sieg.

Offheim: Jost, L. Müller, Hoferichter, Pott, H. Müller, Klaus, Schenk, Schlitt, Schwertel, Meurer, Weber (Kunz, Simsek Deutesfeld, Jung, Heidenreich) - Waldernbach: Jusmann, Koljsi, Wagner, Reitz, Pozimski, Götz, Kaubrügge, Berger, Scharf, Hannappel (Betke Krutsch, Eberhardt, Masan) - SR: Bertram (Kiedrich) - Tor: 1:0 Dominik Schwertel (78.) - Zuschauer: 75.

TuS Dehrn - SG Weinbachtal 3:3 (1:2). Nachdem beim TuS Dehrn Raphael Schmidt, die Brüder Manuel und Tobias Leukel sowie Fabian Draheim verabschiedet wurden, waren es die Gäste, die zunächst voll da waren. Dehrn leistete sich viele eklatante Fehlpässe, die Jonas Kremer per Doppelschlag zum 0:2 nutzte. Erst nach Raphael Schmidts Anschlusstreffer (38.) kamen die Platzherren besser in die Partie. Nach Wiederbeginn wurden die "Raben" dominanter und kamen aus aussichtsreicher Position pariererneut durch Raphael Schmidt und Julian Pötz zur 3:2-Führung (69.). In der Schlussphase war die Partie an Turbulenzen kaum noch zu überbieten. Während die Heimelf den Treffer zum 4:2 verpasste, sorgte Andre Schmidt in der Nachspielzeit für das insgesamt gerechte 3:3-Unentschieden (90.+4). Schiedsrichter Schuster war in der sehr fairen Partie ein souveräner Leiter.

Dehrn: Beck, Glauben, Tsobanidis, M Leukel, Streb, T. Leukel, Eichmann, Pötz, Schmidt, Weyer, Draheim (P. Bausch, Schneider, Maurer) - Weinbachtal: Förster, Weide, Caspari, Störzel, M. Hardt, Kremer, Holder, Schmidt, T. Hardt, Kratzheller Zwitkowics (Schäfer Schauer. Burger. Merz. Zuber) - SR: Schuster (Schöffengrund) - Tore: 0:1 (11.), 0:2 (34.) beide Jonas Kremer, 1:2 (38.), 2:2 (50.) beide Raphael Schmidt, 3:2 Julian Pötz (69.), 3:3 Andre Schmidt (90.+4) - Zuschauer: 110.

TuS Obertiefenbach - TuS Frickhofen 0:2 (0:1). In einer mäßigen Kreisoberliga-Partie gewann Frickhofen am Ende verdient mit 2:0. Zwar gehörten die ersten fünf Minuten den Schwarz- Gelben, doch Ilir Tahiri machte bereits in der sechsten Minute alle Hoffnungen zunichte. Nach einem Pass in die Tiefe lupfte der Torjäger den Ball aus abseitsverdächtiger Position über Torwart Kaiser. In der Folge verlor Obertiefenbach den Faden und fand erst wieder gegen Ende der ersten Halbzeit ins Spiel zurück. Auch zu Beginn des zweiten Abschnittes bestimmte Obertiefenbach das Spielgeschehen, allerdings wurden keine zwingende Torchan-

INFO

Duchscherer geht

um Saisonende gehen der , Noch"-Kreisoberligist SG Heringen/Mensfelden und Trainer Timo Duchscherer getrennte Wege. Nachdem das Trainergespann Duchscherer/Neeb in der Rückrunde die SG H/M stabilisiert hatte, folgt jetzt doch die Trennung, die nur einen Grund habe, und zwar suche die SG-Führung für das junge Team mit einem Durchschnittsalter von 23,3 Jahren einen Spielertrainer, der die "Jungen" auf dem Spielfeld führe, so Spielausschuss Hans-Günter

ce herausgespielt. Die Schlüsselszene im Spiel war zweifelsohne die 54. Spielminute, als Gästetorwart Münster einen Schuss von Horner für die Entscheidung: Einen herrlichen Pass auf die Grundlinie spielte Balija zurück auf Tuzlak, der aus kurzer Distanz zum 0:2 in die Maschen drosch. In der Folge versuchte Obertiefenbach noch den Anschlusstreffer zu erzielen, doch durch die vielen Ein- und Auswechslungen des Gastes kam kein Spielfluss mehr zustande.

Obertiefenbach: Kaiser, Leber, Horner, D. Alves, Serafim, Rudolf, Salih, Chaparro, Mink, Alickovik, Harmouch (Gonzales, A Alban, Polonio) - Frickhofen: Münster, Jung, A. Imeri, Balija, Tahiri, Tuzlak, Wecker, F. Schmidt, Maeda, Hontama, Takahashi, Steinebach, Nakayama, J. Schmidt, K. Imeri, Bunnemann - SR: Schnurr (Erbenheim) - Tore: 0:1 Ilir Tahir (5.), 0:2 Franjo Tuzlak (72.) – **Zuschauer**: 50. SV Elz - SG Merenberg 2:2 (2:2).

Der SV Elz hatte den besseren Start und führte bereits nach elf Minuten mit 2:0: Julian Reichwein bediente Timo Schlag, der den Ball zum 1:0 einschweißte (7.). Kurz darauf hatte der Elzer Akteur wieder den richtigen Riecher, als er nach einem Eckball im Gedränge richtig stand und einen Lattenabpraller zum 2:0 verwertete. Die Gastgeber waren danach wohl noch zu sehr euphorisiert und Merenberg wenig beeindruckt. Im direkten Gegenzug verkürzte Yannick Dannewitz auf 2:1 und alles war wieder offen. Im weiteren Verlauf kreierten beide Mannschaften gute Chancen, Torerfolge blieben zunächst jedoch aus. Kurz vor der Pause besorgte Adrian Schäfer nach einem Abstimmungsfehler in der heimischen Hintermannschaft den 2:2-Ausgleich (45.). Trotz scheinbar schwerer Verletzungen von Christian Peters (E) und Florian Groß (M) - beiden gute Besserung! - blieben die Kontrahenten nach der Pause fokussiert. Merenberg kam dabei besser ins Spiel und hatte bei einem Freistoß von Adrian Schäfer Pech (57.). Im Gegenzug verpassten dann Dietrich und Schlag das mögliche 3:2 (58.) Die Partie nahm bis zum Ende Fahrt auf, es blieb jedoch beim leistungsgerechten 2:2.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Häckel, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Dietrich, Born (Giedrowicz, Imamovic, Eisinger, Burggraf, Campana, Jragazpanian) - Merenberg: Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Orendi, Gross, Meuser, Y. Dannewitz, Schmechel, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Elenschläger, Schlotgauer, Buchmann) - SR: Döll (Bad Vilbel) – **Tore**: 1:0 (7.), 2:0 (11.) beide Timo Schlag, 2:1 Yannick Dannewitz (12.) 2:2 Adrian Schäfer (45.) – **Zuschauer**: 70.

SG Niedershausen/Obershausen - VfL Eschhofen 5:0 (3:0). Vor der te, im Gegenzug sorgten die Gäste Partie wurde Jan Steinfeld, der über ein Jahrzehnt das Tor der SG Nie dershausen/Obershausen gehütet hatte, gebührend verabschiedet. Anschließend ging die Heimelf früh in Führung und erzielte in Person von Aaron Jacobs mit einem 18-Meter-Schuss das 1:0 (5.). Die Angriffsbemühungen der Gastgeber wurden in der Folge noch mehr verstärkt, sodass Spielertrainer Kamil Heblik in der 25. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß das 2:0 erzielte. Spätestens mit dem 3:0 durch Maxim Baumbach war die Messe gelesen (30.). Kurz nach der Pause erzielte der agile Robin Schaffarz dann das 4:0 (52.). Den Höhepunkt setzte jedoch Torhüter Jan Steinfeld, der in seinem letzten Spiel für die Kallenbachtal-Elf sein erstes Tor durch einen Foulelfmeter erzielte. Dieser Treffer rundete den rundum gelungenen Nachmittag der SG Niedershausen/Obershau-

sen ab. Niedershausen/Obershausen: feld, Brusch, Rathschlag, Bruns, Schaf farz, Becker, Jacobs, Heblik, Baumbach, Fröhlich, Hashani (Fl. Klaner, Fe. Klaner, Steckenmesser) - Eschhofen: A. Zell. Barfuss, Stiller, Muth, Damm, B. Zell, Stein, Jung, Krmek, Oliveira Rosendo, Jung-König (Nattermann, Ebert, Wagner, Ouandt) - SR: Raum (Bad Homburg) - Tore: 1:0 Aaron Jacobs (4.), 2:0 Kamil Heblik (25.), 3:0 Maxim Baumbach (30.), 4:0 Robin Schaffarz (52.), 5:0 Jan Steinfeld (80.) Foulelfmeter) – **Zuschauer**: 100.

Kreisoberliga LW TuS Dietkirchen II - SG Selters FC Waldbrunn II - Heringen/Mensfel

Niedersh./Obersh Vfl.Eschhofen SV Mengerskirchen - FCA Niederbrechen Dauborn/Neesbach - RSV Würges SV Elz - SG Merenberg TuS Dehrn - SG Weinbachtal SC Offheim - TuS Waldernbach TUS Obertiefenbach - TuS Frickhofen (1)								
RSV Würges SV Elz SG Merenberg SG Merenberg Sy Mengerskirchen Tus Dietkirchen II Niedersh./Obersh. SG Selters TUS Obertiefenbach FCA Niederbrechen Tus Dehrn Tus Dehrn Tus Frickhofen SC Weinbachtal SG Weinbachtal SG Offheim Heringen/Mensfel. Tus Waldernbach Dauborn/Neesbach	33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33	17 7 9 9 17 7 9 18 3 12 14 8 11 15 5 13 13 5 15 11 8 14 12 5 16 9 9 12 12 11 5 17 10 8 15 9 9 15 10 4 19 8 8 17 6 4 23	75:53 67:47 73:55 87:70 92:60 62:64 67:63 49:58 65:78 48:58 71:82 59:73 45:57 40:87 52:86 46:89					
Die uffelesten Oniele, T		.: - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	A Circulation					

Die nächsten Spiele: TuS Frickhofen - Niedersh./ Obersh., TuS Waldernbach - TUS Obertiefenbach, SG Weinbachtal - SC Offheim, SG Merenberg - TuS Dehrn, SG Selters - SV Elz, RSV Würges - TuS Dietkirchen II, FCA Niederbrechen - Dauborn/Nees bach, Heringen/Mensfel. - SV Mengerskirchen VfL Eschhofen - FC Waldbrunn II

Punktabzüge wegen fehlender Schiedsrichter: TuS Dehrn, VfL Eschhofen, SG Heringen/Mensfelden, SG Merenberg je 1 Punkt.